Flughafen Graz im Aufwind begriffen

532.484 Passagiere zählte der Flughafen Graz im Vorjahr. Damit konnte erstmals in einem Jahr die 500.000er Grenze überschritten werden.

Das Passagieraufkommen stieg mit dieser Zahl zum Jahr 1994 um 8,8 Prozent, ein Zuwachs, über den sich der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Flughafen Graz Betriebsgesellschaft Alfred Edler sehr erfreut zeigte. Weitere Erfolge sind die Steigerung der Erlöse im Non-Aviation Bereich, also im Duty Free-Shop, im Airport-Shop, bei Fracht, Vermietung und Verpachtung um rund 16 Prozent.

Im Juli 1995 wurde mit dem Bau des Parkhauses mit 315 Stellplätzen begonnen, es sollte im März diesen Jahres fertiggestellt werden, die Baukosten betragen 35 Millionen Schilling. Das Gesamtpassagieraufkommen für das Jahr 1995 betrug zu

49 Prozent Linienpassagiere und zu 51 Prozent Charterpassagiere.

Erfreulicherweise ist auch der Gesamtumsatz gegenüber dem Jahr 1994 um rund 2,5 Prozent auf 205.000 Millionen Schilling gestiegen.

Den allgemeinen Klagen der Fluggesellschaften über die hohen Kosten der Flughafengebühren kann die Flughafen Graz Betriebsgesellschaft entgegenhalten, daß für 1996 keine Erhöhung der Gebühren geplant ist. Der Flughafen finanziert seine Investitionen aus dem eigenen Vermögen und erhält keine Subventionen oder Zuschüsse durch den Steuerzahler. Seit Jänner ist der Flughafen auch im ORF-Teletext auf Seite 289 vertreten.